

Spremberg beschließt Bewerbung zur Laga 2026



Die Lausitz soll sprießen: Bürgermeisterin Christine Hertier muss nun die Bewerbungsunterlagen für die Brandenburger Laga 2026 einreichen.

Jens Kalaene

Spremberg. Die Bewerbung ist beschlossene Sache. Spremberg will die 8. Landesgartenschau 2026 ausrichten. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spremberg hat dies in ihrer Sitzung am Donnerstagabend mehrheitlich entschieden, wie Alexander Adam von der Stadtverwaltung mitteilt. Eine positive Stellungnahme der Kommunalaufsicht liegt ebenfalls vor.

Bürgermeisterin Christine Hertier (parteilos) wurde den Angaben zufolge beauftragt, die Bewerbungsunterlagen fristgemäß beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) des Landes Brandenburg einzureichen.

Der Beschlussfassung selbst ist eine längere konstruktive Diskussion vorausgegangen, bei der sich alle in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen mit großem Engagement eingebracht haben.

Seitens der Verwaltung erfolgt nun die finale Fertigstellung der qualifizierten Bewerbungsunterlagen, die bis spätestens 11. März dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg übermittelt werden.

„Naturtalent Spremberg/Grodtk – So sprießt die Lausitz.“ soll das Motto der 8. Landesgartenschau 2026 lauten. Name und Slogan sollen die grüne Stadt Spremberg im Herzen der Naturlandschaft Lausitz und die Verwandlung von Stadt und Region in den Mittelpunkt stellen. Die Stadt präsentiert sich somit als ein sympathisches Zuhause der Macher und als ein Ort der Chancen. red/roe